

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

321 (24.11.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 321. Erstes Blatt.

Mittwoch den 24. November

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 2676 Die Peter Fehle Wittve von Beran, vertreten durch Rechtsanwalt Grafer in Balbschut, hat das Aufgebot der 4% badischen Eisenbahnobligationen des Anlehens vom Jahre 1859/61 Lit. C. Nr. 2419, 2420 und 2421, und Lit. B. Nr. 636 zu je 100 Gulden, deren Besitz und Verlust glaubhaft gemacht, beantragt. Die Inhaber der Urkunden werden aufgefordert, spätestens in dem auf

19. September 1891, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hieselbst anberaumten Aufgebotstermine ihre Rechte anzumelden und die genannten Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunden erfolgen würde.

Karlsruhe, 30. Oktober 1886.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

Mittwoch den 24. November, Abends 8 Uhr,

im grossen Rathhaussaale

Vortrag des Herrn Emil Rittershaus aus Barmen.

Thema: „Geschichte und Wesen der Freimaurerei.“

Eintritt für Nichtmitglieder M. 1.—

Eintrittskarten werden in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Dört, E. Fr. Schuster und Oscar Laffert's Nachfolger abgegeben.

22.

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

Flickschule des Frauenvereins.

Die Flickschule für junge Mädchen, die seit einer Reihe von Jahren bestrebt ist, den Sinn für Fleiß, Ordnung und Sparsamkeit bei der weiblichen Jugend unseres Volkes zu wecken und zu fördern, hat immer mehr Boden und Anhang gefunden. Die Zahl der Schülerinnen ist auf 130 gestiegen und eine zweite Abtheilung eröffnet worden. Um diesen vermehrten Anforderungen gerecht zu werden, bedarf es einer Anzahl hilfsbereiter, in der Näharbeit geübter Damen, die sich dem regelmäßig stattfindenden Flickunterricht unterziehen, es bedarf aber auch einer großen Menge Stoffe aller Art, um die verschiedenen zerissenen Weibzeug- und Kleidungsstücke wieder in brauchbaren Stand zu setzen. Bis daher haben es uns die huldvollen und reichen Geschenke Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin, der mitwirkenden Damen und gütiger Freunde unseres Werkes sehr wohl genügt, um die freundliche Hilfe weiterer Kreise zu bitten und richten an Alle, die sich für die Erziehung der Töchter unseres Volkes interessieren, die herabliche Bitte, durch Zuwendung von Geld oder Arbeitmaterial unsere Arbeit unterstützen zu wollen. Die kleinsten Reste von altem und neuem Stoff werden dankbar entgegen genommen und nützlich verwertet.

Die unterzeichneten, bei dem Unterricht thätigen Damen sind gerne bereit, gütige Gaben in Empfang zu nehmen: Fr. Bohm, Kriegstraße 60, Fr. Engler, Belfortstraße 5, Fr. Forstner, Sophienstraße 26, Fr. Gölz, Karlsstraße 15, Fr. Roth, Hirschstraße 15, Fr. Schellenberg, Douglasstraße 4, Fr. Schumacher, Sophienstraße 27, Fr. Wilsler, Kriegstraße 42.

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung. (Pfründnerhaus.)

Bei dem Herannahen der Weihnachtszeit wenden wir uns an die Gütigkeit der hiesigen Einwohnerschaft mit der Bitte, uns behilflich zu sein, unseren Pflinglingen II. Klasse frohliche Christtage zu bereiten.

In unserer Anstalt sind neben den vollzahlenden und den auf gestiftete Freiplätze eingewiesenen Pfründnern viele Personen aufgenommen, welche zur Deckung des Verpflegungsaufwandes gar keine oder doch nur unzulängliche Mittel besitzen. Für Armenpfründner, deren wir stets 20—30 haben, verläßt der Armenratz nur Mk. 150 jährlich pro Person, während der Verpflegungsaufwand etwa Mk. 300 beträgt. Die Einnahmen der Stiftung nehmen mit dem Zurückgang der Kapitalzinsen fortwährend ab, während gleichzeitig die Ausgaben mit der stetig zunehmenden Zahl unserer Pflinglinge steigen.

Unsere Pfründner erhalten von der Stiftung zwar Kost und Wohnung; dagegen fehlt es vielen derselben an Weibzeug und Kleidungsstücken. Zur Beschaffung der letzteren zum Weihnachtsfeste und zur Bekleidung der sonstigen Kosten einer kleinen Christbeisprechung für unsere Armenpfründner fehlen uns jegliche Mittel.

Wir wenden uns daher vertrauensvoll an unsere Mitbürger mit der Bitte um milde Gaben. Es sind ja keine Unwürdigen, für welche wir bitten, sondern durchaus ehrenwerthe, bejahrte, arbeitsunfähige Personen, welchen es trotz aller Anstrengung in früheren Jahren nicht gelang, einen ausreichenden Nothpfennig für das Alter zurückzuliegen.

Die unterzeichneten Verwaltungsrathmitglieder sind bereit, Gaben in Empfang zu nehmen und für gewissenhafte Vertheilung zu sorgen.

Dr. Bähr, pract. Arzt, Kaiserstraße 223. Benz, Decan, Erbprinzenstraße 14. Desepste, Oberrechnungs Rath, Akademiestraße 43. Finckh, Generalagent, Westendstraße 25. Händel, Rentner, Stephanienstraße 37. Laengin, Stadtpfarrer, Hirschstraße 48. Ludwig, Stadtverordneter, Kaiserstraße 147. Morstadt, Rentner, Stephanienstraße 70. Dr. Pfaff, Regierungsrath, Westendstraße 24. Walz, Rentner, Bismarckstraße 53. Weber, Stadtrath, Westendstraße 48. Wundt, Stadtrath, Hirschstraße 60.

Auch können Gaben im Anstaltsgebäude selbst beim Verwalter abgegeben werden. 6.1.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 24. November l. Js.,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Amalienstraße 24 im unteren Stock nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Büffet, 2 Kanapees, 1 Fauteuil, 1 Schreibtisch, 1 Klappentisch, 1 Waschtisch, 1 Kommode,

Erbyorladung.

Käthchen Mayer, geesellichte Klumpp von hier, z. Zt. in Nordamerika, zuletzt in New-York, ist an dem Nachlaß ihres am 26. September l. J. dahier verstorbenen Vaters Johann Mayer, gewesener Schreiner dahier, kraft Gesetzes erbberechtigt. Da deren jetziger Aufenthaltsort gänzlich unbekannt ist, so wird dieselbe zur Vermögensaufnahme und Theilung mit dem Bedeuten vorgeladen, daß, wenn sie

binnen drei Monaten

nicht erscheint, die Erbschaft denen zugetheilt würde, welchen sie zukäme, wenn die Vorgeladene zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Karlsruhe, den 13. November 1886.

Großh. Notar.

3.2.

Haus-Versteigerung.

3.3. Auf Antrag des Eigentümers wird das in der Wielandstraße dahier unter Nr. 2 gelegene zweistöckige Eckhaus sammt allem liegenschaftlichen Zugehör, im Anschlag von 38000 M., am **Donnerstag den 25. November l. J.,**

Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße Nr. 141, Eingang Marktplatz, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag mit Genehmigung des Eigentümers auf das höchste Gebot erfolgt.

Dabei wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß das Kaufobject ein jährlich 8 Mietzerträgniß von 2100 M. abwirft und vermöge seiner günstigen Lage und geräumigen Lokalitäten zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet ist.

Die näheren Steigerungsbedingungen können beim Unterzeichneten und beim Eigentümer erfragt werden.

Karlsruhe, den 16. November 1886.

Großh. Notar.

Ott.

Haus- und Bauplatzversteigerung.

3.2. Auf Antrag der Erbin des Kohlenhändlers Karl Link von hier wird der zum Nachlaß derselben gehörige,

dahier Luisenstraße Nr. 33 gelegene Garten, bezw. Bauplatz von ungefähr einem Vierling Flächeninhalt nebst den darauf stehenden Gebäulichkeiten und der liegenschaftlichen Zugehör, tagirt zu

14 000 M.,

am **Mittwoch den 1. Dezember 1886,**

Vormittags 10 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 124a,

2. Stock, öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgt.

Die Bedingungen können bis zum Steigerungstag jeder Zeit bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 17. November 1886.

Großh. Notar

Bender.

Holz-Versteigerung.

2.2. Die Großh. Bezirksförsterei Karlsruhe versteigert **Donnerstag den 25. November d. J.** im ärarischen Sallenwäldchen (Ebigarten)

9 Ster abgänziges Laubholz.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr am Eingang in den Stadtgarten.

1 zweithüriger Schrank, 1 Pfeilerschränken, 1 Spiegel, 1 Kulluhr, einiges Bettwerk und verschiedene Gegenstände, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 22. November 1886.

F. Knab, Waisenrichter.

Versteigerung.

Mittwoch den 24. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden Bahringersstraße 29 im Auftrag gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 großartige Gaswandluster-Lampen, für ein großes Etablissement oder Herrschaftshaus passend, 1 Singer-Nähmaschine, beinahe neu, 1 Schneider-Nähmaschine, 2 Delldruckbilder, 1 Spiegel, 1 Regulateur, 1 Standuhr, 1 Gasfen, zwei Partibien Messinghingen (Teppichhalter für Stiegentreppen), eine größere Partibie getragener Herrenkleider, 1 schöner, neuer Uniformsmantel, 1 rote und 1 schwarze Uniformkappe, 1 Brunnenmantel, 1 Kindermantel, 1 achtseitiger Schawl, 1 seid. Kleid, eine Partibie Damenhutfedern, Photographie-Nahmen 2c; ferner: 45 Stück Bieruntersätze, 45 Teller, 16 Porzellanplatten, 1 Gemüseplatte, 3 Portionensuppenkasseln, Pfeffer-, Salz- und Senfgefäße, 1 Hühner-, Streichholzbüchsen, 1 Glas- und 2 Drahtglocken, 2 Biter-, 10 halbe Liter- und 5 Viertel-Liter-Flaschen, Schnapsgläser, 1 Schwentkessel, 1 Kartenpresse, 1 Würfelbecher, circa 9 Biter guter Wachholberbeergeist, 4 Flaschen Kirchwasser, 20 Flaschen Rummel, 10 Flaschen Anisette, 1 Kinderwagen, Messer und Gabeln, weiter noch 1 Bücherstapel, 1 Kommodchen, 1 Mustertischchen, Teller und Platten in englischem Sinn, 27 Bände deutscher Klassiker, 2 Bände Romane, 2 Bände über Landwirtschaft, 4 Bände Bäcker Reisebücher, 1 Band deutscher Ritterorden. Liebhaber sind höflichst eingeladen.

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Mit obervormundschaftlicher Genehmigung werden die nachbeschriebenen, dem entmündigten Anton Braun in Beierheim gebürtigen, auf der Gemarkung Karlsruhe sich befindlichen Liegenschaften am

Donnerstag den 9. Dezember l. J., Nachmittags 2 Uhr,

im Kommissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und der endgiltige Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

1. L.B.Nr. 582. 10 Ar 27 Meter Acker im Busch, einerseits neben Karl Schmieder, andererseits neben Theaterdiener Elias Schaller, Anschlag M. 3423.33.

2. L.B.Nr. 594. 8 Ar 61 Meter Acker allda, einerseits neben Emilie Braun, andererseits neben Benedikt Braun Erben, Anschlag M. 2870.—

Die näheren Bedingungen können inzwischen in meiner Wohnung, Kaiserstraße 145, eingesehen werden. Karlsruhe, den 23. November 1886.

F. Knab, Waisenrichter.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den Benedikt Moos Kindern von Darlanden, nämlich: Maria Anna, Franz Josef, Amalie Magdalena, Bernhard Friedrich Moos, nachbeschriebene Liegenschaften am

Montag den 29. November 1886, Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause in Darlanden einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1. L.B.Nr. 3540. 14 a 76 m Acker in den Hartäckern 250 M.
2. L.B.Nr. 650. 4 a 50 m Wiesen in den Berggärten 130 M.
3. L.B.Nr. 908. 7 a 20 m Acker im Neufeld 130 M.
4. L.B.Nr. 2499. 8 a 28 m Acker in der Frittschlag 100 M.
5. L.B.Nr. 2258. 14 a 85 m Acker in der Frittschlag 200 M.
6. L.B.Nr. 1179. 4 a 77 m Acker in der Hohlach 100 M.
7. L.B.Nr. 3735. 12 a 60 m Acker in der Reuth 200 M.
8. L.B.Nr. 442. 4 a 56 m Drißetter. L.Nr. 128. Hiervon die vordere Hälfte von einem einständigen Wohnhause sammt Scheuer und Stallung, Hofraum und Schweinfällen, neben Mathias Reichert und Josef Vertsch II, wie es Benedikt Moos Wittwe bis jetzt bebesen hat 1000 M.

Karlsruhe-Mühlburg, den 10. Oktober 1886. Der Vollstreckungsbeamte. Großh. Notar Mathos.

Liegenschafts-Versteigerung.

3.2. Frau Valentin Perino Wittwe von Bulach läßt nachbeschriebene Liegenschaften am

Dienstag den 30. November 1886, Vormittags 9 Uhr,

im Rathhause zu Bulach, Geschäftsaufgabe wegen und aus freier Hand zu Eigentum öffentlich versteigern:

- a. L.B.Nr. 128. 2 Ar 64 Meter Hofraitbeplatz, worauf ein einständiges Wohnhaus mit Anbau unter einem Dache steht, in der Neu-Anlagstraße zu Bulach gelegen, neben Christoph Herrmann Wittwe einerseits und Adolf Fichtaler andererseits,
- b. L.B.Nr. 172/176. 47 Ar 99 Meter Bleichplatz mit einem Waschküchen im Harras, neben Leopold Koll und Syriak Bernhard Erben,
- c. L.B.Nr. 178. 4 Ar 61 Meter Bleichplatz allda, neben Lehstern und Alois Rastätter II., sodann
- d. L.B.Nr. 189. 4 Ar 99 Meter Wiesen allda, neben sich selbst und Aufstößer. Anschlag des Ganzen 15000 M.

Nähere Bedingungen können inzwischen und am Steigerungstag selbst auf dem Rathhause zu Bulach eingesehen werden. Bulach, den 18. November 1886.

Bürgermeister Böller.

Wohnungen zu vermieten.

— Durlacher Allee 6 sind 2 schöne Mansardenzimmer, Küche und Zugehör an ruhige Leute sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

*4.4. Leopoldstraße 26 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluss sofort zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 10.

— Lessingstraße 3, zunächst der Kaiser-Allee, sind der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer nebst allem Zugehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, sogleich zu vermieten.

— Lessingstraße 38 ist der 3. Stock, bestehend in 4 großen Zimmern, Mansarden und Keller, sogleich beziehbar zu vermieten.

— Scheffelstraße 30 ist eine schöne Wohnung von 3 oder 5 Zimmern wegen Verletzung sofort oder später billigst zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

5.3. Schirmerstraße 6 (Hartwalbstadtteil) ist der 2. Stock, bestehend aus 6 oder 7 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 49 im 2. Stock.

— In unserm Neubau, Kaiserstraße 167, sind sogleich oder später zu vermieten:

- 1 Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör,
- 1 Wohnung, 3 Treppen hoch, von 6 Zimmern und Zugehör,
- 1 Wohnung, 4 Treppen hoch, von 3 Zimmern und Zugehör.

Sämtliche Räume sind auf's Eleganteste und Comfortabelste ausgestattet. Die größeren Wohnungen haben Bad-Cabinets.

Dr. Neutlinger & Co.

— In schöner, freier Lage vor dem Durlacherthor, Ecke der Durlacher Allee und Gottesauerstraße 1, ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage)

von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer nebst Zugehör wegen Verletzung auf den 23. April 1887 zu vermieten. Auskunft wird erteilt von 10—12 Uhr Vormittags und von 2—4 Uhr Nachmittags im 3. Stock, Wohnung links.

Laden-Lokal-Vermietung.

3.1. Ein zur Errichtung eines guten Filial-Ladens für gangbare Artikel (Kurzwaaren, Zucker und sonst. Fabrikate) sehr günstig gelegenes Lokal im Stadtteil Mühlburg, mit Wohnzimmer, ist vom 1. Dezember an resp. sofort billig zu vermieten. Gebl. Offerten unter Chiffre O. Z. Nr. 77 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Ein großes Mansardenzimmer ist sogleich an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Werderstraße 7 im 2. Stock.

— Akademiestraße 53 sind auf 1. Dezember zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch.

— Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist mit Pension sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 60 im 2. Stock.

— Kaiserstraße 154 sind zwei helle, ineinandergehende Mansarden zu vermieten. Näheres im Laden links.

2.2. Ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Betten ist sogleich an solide Arbeiter zu vermieten: Akademiestraße 13 im 3. Stock des Vorderhauses links.

*2.2. Ein schön möbliertes, zweifelnstriges Zimmer mit prachtvoller Aussicht ist sogleich zu vermieten: Schützenstraße 65 im 3. Stock, Ecke der Müppurrerstraße, rechts im Glasabschluss.

Ein schönes, ungemöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist zu vergeben: Kriegstraße 34, eine Treppe hoch. *2.2.

* Kaiserstraße 39, Eingang Fasanenstraße, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Preis 12 M.

2.1. Waldhornstraße 28 sind im 3. Stock drei gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sofort zu vermieten. Die Zimmer werden auch ungemöbliert abgegeben.

Maleratelier

oder ein passendes Nordzimmer wird sogleich oder später zu mieten gesucht. Offerten unter G. H. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gelder auf Hypotheken auszuleihen:

I. Hypothek zu 4%, II. Hypothek zu 4 1/2%. — Restkaufschillinge werden billigst angekauft. Näheres durch Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Blumenstraße 4. 6.5.

2.2. 250 Mark werden gegen gute Sicherheit auf ein Grundstück aufzunehmen gesucht. Abreden beliebe man unter W. G. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Gesuch.

2.1. Wir suchen einen tüchtigen Blechner, welcher auch Blech zu spannen versteht. **Schmieder & Mayer,** Waggonfabrik.

Eine Haushälterin

findet auf einem Hofgut in Württemberg gute Stelle durch das Haupt-Placierungsbureau von R. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Stellen-Anträge.

2.2. Eine perfekte Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt und beste Zeugnisse besitzt, wird auf's Ziel oder Neujahr gesucht. Zu erfragen Entlingerstraße 23, Vormittags 9—10 Uhr, Nachmittags 2—3 Uhr.

*2.1. Es wird sogleich ein Fuhrknecht gesucht: Rintheimerstraße 131.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art

findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

Lehrling-Gesuch.

*3.3. Ein kräftiger junger Mensch aus guter Familie, welcher Lust hat, die Gärtnerei gründlich zu erlernen, kann sofort eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

2.2. Ein lediger Mann Ausganges der 30er Jahre sucht eine Stelle als Ausläufer oder sonst eine Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. Ein verheiratheter Mann gesetzten Alters, welcher mit allen kaufmännischen Arbeiten vertraut ist, sucht baldmöglichst passende Stellung und bittet, gest. Offerten unter Nr. 555 an das Kontor des Tagblattes richten zu wollen.

Krankenpflege.

Ein ruhiges, kräftiges Mädchen, welches die Krankenpflege gründlich erlernt hat und mehrere Jahre in derselben thätig war, sucht hier oder auswärts Stelle bei einer leidenden Dame oder einem Herrn; auch übernimmt dasselbe Hausarbeit. Näheres Zähringerstr. 23 im 2. Stock. 2.2.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.1. Ein junger, verheiratheter Mann, welcher gut englisch spricht, sucht Stelle auf einem Bureau oder sonst leichtere Beschäftigung. Derselbe würde sich gerne allen Arbeiten willig unterziehen. Ansprache sehr bescheiden. Zu erfragen Luisenstr. 75 im 3. Stock.

* Ein Fräulein empfiehlt sich im Weißstick.n.: Rüppurrerstraße 23 im 2. Stock.

* Es empfiehlt sich eine Frau im Waschen und Putzen oder sonstigen Geschäften. Zu erfragen Waldhornstraße 56, eine Treppe hoch.

Beschäftigung

im Waschen, Putzen oder einen Laufdienst sucht eine unbemittelte Frau. Näheres Kl. Spitalstr. 14. Hinterhaus, 2. Stock. 3.1.

Das Haus Gartenstraße 40 c, ohne Vis-à-vis, elegant ausgestattet und sofort bezugsbar, ist zu verkaufen. Näheres Pirschstraße 38 im Bureau im Hofe. 5.2.

Möbel-Verkauf.

— Großes Lager von Polster- und Schreiner- möbeln, Spiegeln und Betten in großer Auswahl zu billigsten Preisen. Käufer ganzer Aussteuer werden besonders berücksichtigt. Das Polieren und Aufarbeiten von Polstermöbeln und Betten wird billigt berechnet. P. Hirt, Möbelmagazin u. Möbeltapeziergeschäft, Rüppurrerstraße 17.

Möbel-Verkauf.

— Wegen Räumung eines Lagers werden verschiedene moderne und solid gearbeitete Möbel 15% unter dem eigentlichen Werth verkauft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

eine vollständig neue Uniform für einen hochstehenden holländischen Civilbeamten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

* Ein Kaspertheater mit vollständigem Zubehör, 1 Puppenzimmer, 1 Küche, 1 Puppenherd, 1 Puppenstagen und 1 Puppe mit vollständiger Ausstattung sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 19, eine Etage hoch rechts.

Ein eiserner Herd mit Kupferschiff und zwei halbfrauzösischen Bettladen mit hohen Kopfstücken sind äußerst billig zu verkaufen: Sopbientstraße 8.

*3.1. Scheffelstraße 4 ist im 2. Stock ein noch guterhalteneres Tafelklavier sofort zu verkaufen.

2.1. Ein gebrauchtes großes Kanapee mit 6 gepolsterten Sesseln, für ein Wohnzimmer passend, ist zu verkaufen. Anzusehen jeden Werktag Nachmittags von 2-5 Uhr: Kaiser-Allee 77 im 2. Stock.

Ein gespieltes, gut erhaltenes

Pianino

ist billig zu verkaufen. 3.2.

Ludwig Schwelsgut,
Hoflieferant,
Herrenstrasse 31.

Champagner,
Marke F. Strub & Cie. in Reims,

Nachfolger: **Euler & Blanckenhorn** in Basel und **St. Ludwig i. C.**
Obgenannte Firma hat mich mit dem Verkauf ihrer vorzüglichen **Champagnerweine** betraut und kann ich solche durch das Entgegenkommen der Firma zu **Originalpreisen** abgeben.

Als **äußerst billig** und in **Qualität vorzüglich** kann ich die Marken

La Becassé, sec in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen,

Carte noir " $\frac{1}{4}$ " $\frac{1}{2}$ "

Sportsman demi sec " $\frac{1}{4}$ " $\frac{1}{2}$ "

bestens empfehlen.

Aufträge auf **directe Effectuirung** werden entgegengenommen.

F. Bausback, Weinhandlung,
Amalienstraße 53.

7.2.

30.19.

6 fach preisgekrönt in Jahresfrist.

Deutschen Chartreuse und Benedictiner,
Salvator- und Admiral-Liqueur etc. etc.,
Cognacs, Arac, Rum etc.,

den feinsten und theuersten ausländischen Marken ebenbürtig, dabei wesentlich billiger, liefert die

Düsseldorfer Punsch- und Liqueurfabrik

B. Meising in Düsseldorf,

Käuflich bei **M. Altmann, Weinhandlung, Jul. Dehn, Aug. Kühn.** — Jede Flasche trägt meine Firma.

Kaffee,

großes Lager, roh und gebrannt, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, bei richtiger Benennung jeder Concurrenz die Spitze bietend, empfiehlt

Fried. Maisch,

Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

zu allerlei 123.

Mondamin

Puddings, Milchspeisen,
Fruchtgelées, Sandtorten etc.

Eingetragene Schutzmarke.

Für Kinder und Kranke mit Milch gekocht speciell geeignet; erhöht die Verdaulichkeit der Milch. Auch zur Verdickung von Suppen, Cacao etc. vortrefflich. Mondamin ist ein entöltetes Maisprodukt. Fabr. Brown & Polson, l. c. Hoffl., London und Berlin C. In Kolonial-, Delicatessen- und Droguen-Handlungen à 60 Pf. pr. engl. Pfd.

Bekanntmachung und Empfehlung.

Beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß das von meinem sel. Manne unter der Firma

Heinrich Lange

gegründete Etablissement für Haus- und Kücheneinrichtungen nebst Werkzeughandlung in unveränderter Weise unter Leitung meines Schwiegersohnes Herrn **Karl Layh** weiter geführt werden wird und empfehle dasselbe auch fernerhin gütigem Wohlwollen.

Heinrich Lange Wwe.

Bekanntmachung.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäftes vollständiger Ausverkauf in **Juwelen, Gold- und Silberschmuck, Granatwaaren und Corallen,** achten silbernen und versilberten Tafelgeräthen, Bestecken etc. etc.

Emil Keller, Juwelier,

Kaiserstraße 199a.

Pianino
 von Schiedmayer, gut erhalten, ist preiswürdig zu verkaufen im Pianomagazin von 33.
H. Maurer, Friedrichsplatz 11.

Hauskauf-Gesuch.
 22. Ein nicht zu großes, neues Haus, in freundlicher Lage der Müppurrestraße gelegen, wird bei bedeutender Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe von Größe und Mietverträglichkeit sind verschlossen an das Kontor des Tagblattes unter Aufschrift **Hauskauf, Ph. R. Freiburg i. B.** zu senden.

Zu kaufen gesucht
 wird ein gut gelegenes neueres **Wohnhaus**
 im Preise von 40000 - 60000 Mark. Offerten mit Angabe des Preises, der Rentabilität und der Bedingungen befördert sub **A. B. C. Rudolf Mosso, Annoncen-Bureau** in Karlsruhe. 22.

ALTES GOLD, SILBER,
A Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.
LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,
 Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

Zu kaufen gesucht:
 guterhaltene Ladenschäfte oder starke Regale. Adressen sind an das Kontor des Tagblattes sub „Ladenschäfte“ abzugeben. 22.
 * Es werden eine gebrauchte Dienstoffbettklade und eine gebrauchte, guterhaltene Gaslampe oder Lyra zu kaufen gesucht: Bahnhofstraße 18 im Bad.

Circulations-Füllöfen,
 Amerikaner-System, wird zu kaufen gesucht. Gefällige Angebote im Kontor des Tagblattes abzugeben. 21.

Zur Theilnahme
 an **französ., ital. und engl. Unterricht** werden noch Herren und Fräulein gesucht: Herrenstraße 30 im Baden rechts.

Punschessenz,
Bassermann & Herrschel,
Mannheim.
 25.2. garantiert rein, nur aus Arac oder Rum oder Portwein bereitet, zu haben bei **L. Dörflinger, Michael Hirsch, F. Gerlan Wittwe, Josef Küst, Louis Sturm, Wickersheim & Co.**

20.10. **Thee**
 in anerkannt guten Qualitäten neuer Ernte empfiehlt
A. Winter & Sohn,
 Nachfolger Friedrich Köchlin.

Eingetragene Schutzmarke
Hch. Dobmann junior
KARLSRUHE.
Thee en gros
 Lager London, Rotterdam, Mannheim
 per Liter
 Doppelfümmel. M. —.70,
 Pfeffermünz und Anis. M. —.80,
 Rusliqueur M. —.80
 in bekannter guter Qualität empfiehlt
G. Schwindt sen.,
 6.3. Malienstraße 34. 22.

Posamentier Carl Keller Sohn, Kaiserstr. 227,

empfiehlt hiermit sein reichhaltiges Lager in
Strickwolle bester Qualitäten zu äußerst billigen Preisen, sowie sämtliche Arten **Wolle** in großer Auswahl; ferner **Stick-, Säfel- und Strickbaumwolle**, alle Sorten **Näh-, Knopfloch-, Chappé-, Maschinen- und Säfelseide;**
 wollene **Strümpfe, Socken, Beinalängen, Beinkleider, Unterröcke, Damen-nachtsack,** gutes Sortiment fertiger **Wesivaaren** für Herren und Damen;
Haushaltungs- und Fantasieschürzen, Corsetten vorzüglich guter Façon und aus gutem Material, **Krausen, Verhärtsen, Lavallidres, Barben, seidene Tücher,** schwarze und farbige **Cravatten, Hosenträger, Cachenez** in Wolle und Seide;
Ball- und Winterhandschuhe, Pulswärmer, Filetstaucher, sowie alle Arten **Kurzwaaren, Knöpfe und Besatzartikel;**
 Muster und Material zur **Selbstanfertigung von Smyrnateppichen** im Alleinverkauf für Karlsruhe.

Pelz-Damenbaretts und Pelzbesätze
 in großer Auswahl;
ächte Wildkatzenfelle
 gegen Sicht und Rheumatismus
 empfiehlt
Herm. Lanquillon, Kürschner,
 9.5. Lamstraße 2.

Corsetten-Geschäft
Gg. Baur, Kaiserstraße 124b.

Den geehrten Damen Karlsruhe's und Umgegend diene zur Nachricht, daß ich durch Einrichtung einer Formbüglerei einem jeden gewaschenen und reparirten Corsette die neue Façon wieder geben und wie neu herrichten kann. Zugleich mache ich auf mein großes Lager von Corsetten aufmerksam, welche schon längst wegen ihrer Güte und vorzüglichen Façon die größte Anerkennung gefunden haben. Corsetten nach Maß werden in kürzester Zeit angefertigt. 6.3.

Anweben von Strümpfen jeder Art

in Baumwolle	{	das Anfüßen von M. —.70 bis hochfeinst Flor M. 1.60,
		„ Anspitzen „ „ —.45 „ „ „ „ 1.10,
in Wolle	{	„ Anfüßen „ „ 1.— „ M. 1.50,
		„ Anspitzen „ „ —.75 „ „ —.90,
in Seide	{	„ Anfüßen „ „ 2.— „ „ 2.50,
		„ Anspitzen „ „ 1.40 „ „ 2.—.

Anweben von gewirkten Unterbeinkleidern jeder Art,
 als: Einweben neuer Kreuzstücke, neuer Kniestücke, Beinverlängerung etc.,
Anweben von gewirkten Unterjacken jeder Art,
 als: Anweben neuer Aermel, neuer elastischer Ränder etc.,
Anweben wollener Normal-Wäsche
 besorgen prompt und zu lohnend billigen Preisen
Himmelheber & Vier,
 4.3. Wäsche-Fabrik.

Hiermit erlaube ich mein gut sortirtes Lager in
Galanterie-, Leder- und Spiel-Waaren
 in empfehlende Erinnerung zu bringen. Ferner zeige ich meine nunmehr complete **30 Pfennig- und 1 Mark-Spielwaaren-Ausstellung**
 ergebenst an und bittet um geneigten Zuspruch
Jakob Immel,
 Kaiserstraße 205, zwischen der Wald- und Karlstraße.

Aerztliche Anzeige.

Von meiner Krankheit hergestellt, habe ich heute meine Praxis wieder aufgenommen.

Leo Müller,

3.2. prakt. Arzt,
Kaiserstraße 185.
Karlsruhe, den 22. Nov. 1886.

Als passende Gelegenheitsgeschenke

empfehlen wir eine grosse Auswahl in den neuesten Attrappen, Bonbonnières, Phantasiekörbchen, Chocoladefiguren in verschiedenen Grössen, feine Liqueure, Thee, Chocolate, Cacao-pulver etc. etc.

feinste Dessertmelange

à M. 1 60 per Pfund, zum Füllen von Bonbonnières, in ganz frischer Waare.

Carl Lindörfer & Co.,

5.4. Conditoreiwaaren- und Chocoladefabrik,
Herrnstrasse 32.

Prima neue

Mandelu

das Pfund 83 Pf., bei 5 Pfund 4 Mt., empfiehlt

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Bei Husten,

Heiserkeit, Verschleimung, Brust-, Lungen- und Magenkatarrh sind die

Wolffenter'schen

Malz-Extract-Brust-Bonbons,
Wm, Hasenbad.

anerkannt das beste Hilfsmittel. Vorrätig in versiegelten Pergamentpacketen zu 20 und 40 Pf. in Karlsruhe bei K. Appenzeller, Amalienstr., H. Burkhardt, Adlerstr., Julius Dehn, Bähringerstr., Robert Fritz Wwe., Kaiserstr., A. J. Gayer, Schützenstr., W. Grimm, Kaiserstr., Mich. Globel, Conditior, Kaiserstr., Karl Hager, Erbprinzenstr., J. Hessel, Marienstr., Michael Hirsch, Kreuzstr., Joh. Karoher, Leopoldstr., Aug. Kühn, Schützenstr., J. Käst, Kaiserstr., Aug. Lösch, Kaiserstr., Fr. Malsch, Hoflieferant, Ludwigplatz, Hermann Munding, Kaiserstr., F. Reis, Berberstr., Emil Richter, Bähringerstr., Albert Salzer, Kaiserstr., Ernst Salzer, Kaiserstr., Wilh. Sämann, Leonenstr.

21. Karlsruher

Honiglebkuchen,

vorzügliche Waare,

im Großen und Kleinen empfiehlt

W. Kaufmann junior,

Zwieback- u. Feinbäckerei,
172 Kaiserstraße 172.

Neue Orangen

sind eingetroffen bei

Franz Röttlinger,

2.2. 61 Ludwigplatz 61.

Keinen Landhonig

per Pfund 75 Pfg., bei kleineren Quantitäten 80 Pfg., bei 10.6.

L. Laub Wwe.,

verl. Ritterstraße 11.

Fortgesetzter gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Aus meinem reichsortirten Lager offerire:

= Bänder jeder Art =

schwarz und in allen Farben.

Sämmtliche Mode- und Pub-Artikel.

Besatz und Fransen

mit und ohne Perlen.

Ornamente, Schließen und Agraffen.

Sammete, Plüsch und Atlase

in schwarz und allen Farben.

Filzhüte, Hutformen, Blumen, Strauss- und Fantasie-Federn.

Spitzen und Tulle jeder Art.

Große Auswahl Knöpfe,

das Neueste hierin.

Krausen, Streifen, Foulards, Schleier- tulle und Gaze, spanische Fichus und Barben, Chenille-Tücher etc. etc.

zu jedem annehmbaren Preise.

Isidor Mayer,

Band- und Modewaaren,

165 Kaiserstrasse 165.

50 Pfg.-Bazar, 50 Pfg.,

39 Waldstraße 39.

5000 Stück

50 Pfennig-Artikel werden zu

40 Pfennig

per Stück abgegeben.

2.2.



Eines der ersten Berliner Häuser hat bei Unterzeichnetem eine Niederlage seiner sehr preiswürdigen, äußerst solid gearbeiteten Damenstiefel errichtet, welche zu billigsten festen Preisen hiemit bestens empfiehlt

W. Riegel, Schuhmachermeister,

Fürstlich Hohenzollern'scher Hoflieferant,

Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

6.4.

11.4. **Brettener**
Honiglebkuchen,
 Herz- und Kandelform,
 in seit Jahren bekannt vorzüglicher
 Qualität sind eingetroffen u. stets
 frisch zu haben bei
Friedrich Maisch,
 Großherzogl. Hoflieferant,
 Ludwigsplatz 57.

Prima
Sutrzucker-Raffinade
 das Pfund 27 Pfennig,
Würfelzucker
 das Pfund 33 Pfennig,
 in Kistchen von 25 Pfund 8 Mk.,
 empfiehlt
Gustav Bronner,
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Feinst
marinirt. Häringe
 empfiehlt
Friedrich Maisch,
 Großherzogl. Hoflieferant,
 Ludwigsplatz 57. 10.9.

Bahnhofstadttheil.
Filiale von L. Käppele,
 22 Schützenstraße 22,
 empfiehlt:
 feinste Gänseleberwurst,
 Kapannen- und Trüffelwurst,
 Göttinger und Salami,
 Schinkenroulade, und Zungen-
 roulade,
 Lyoner- und Leberwurst,
 rohen u. gekochten Schinken
 sowie sämtliche einfacheren Wurst-
 waaren täglich frisch.
A. Beh Wwe.

2.1. **Täglich frische**
Süßrahm-Tafelbutter
 empfiehlt **Fried. Maisch,**
 Großh. Hoflieferant,
 Ludwigsplatz 57.

Langenburger Wibeke
 eingetroffen bei
Herm. Munding,
 Kaiserstraße 187.

Rechten 3.2.
Medizinal-Leberthran
 offen und in Flaschen empfiehlt
Ernst Schneider, Amalienstr. 29.

Hochfeine Thüringer
Wurstwaaren,
 Specialität: Cervelatwurst, empfiehlt und ver-
 sendet in 5 Kilo-Packeten zu Mk. 12.50 einschließ-
 lich Porto **Hugo Hofmann** in Arnstadt
 bei Gotha in Thüringen. 12.2.

Gymnastisch-Orthopädisches Institut
Th. Zahn,
Sophienstrasse 15.

Der Unterzeichnete beehrt sich, ergebenst mitzuthellen, dass die **allgemeinen**
Übungsstunden folgendermassen anberaumt sind.

1. **für Damen:**
täglich Vormittags von 10 bis 11 1/2 Uhr;
2. **für Herren:**
täglich Vormittags von 8 bis 9 1/2 Uhr;
3. **für Mädchen:**
täglich Nachmittags von 4 bis 5 1/2 Uhr;
4. **für Knaben:**
täglich Abends von 5 1/2 bis 7 Uhr.

Ausserdem für **Herren**
für diätetische Gymnastik (Gesundheitsturnen)
 Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
 Abends von 8 bis 9 1/2 Uhr.

Sonderstunden werden nach Vereinbarung eingerichtet.
 Anmeldungen können täglich geschehen von 12 bis 1 Uhr.
 Prospective stehen bereitwilligst zur Verfügung.

Hochachtungsvoll
Th. Zahn.

5.4.

Fröbelscher Bazar.
 Grösste Auswahl in kleinen, praktischen **Geschenken** zum
 Flechten und Besticken für unsere Kleinen.

Spiele
 zum Selbstbeschäftigen nebst unterhaltenden

6.2. **Gesellschaftsspielen**
 bei
Hermann Schmidt,
 Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse, und Sophienstrasse 5.

Unentbehrlich für jede Hausfrau!!
Waschmaschine, Patent Jahnel,
 bei mehr als 1/2 Ersparnis an Arbeitszeit, gründlicher und schonender als
 Menschenhand arbeitend, empfehlen
Gebr. Kühn, Kaiserstraße 243.
 Die Maschinen werden auf Probe geliefert und seitherige Abnehmer erteilen bereit-
 willigst Auskunft.

Nur Lammstraße, im Hause von Herrn Köhlig,
 gegenüber von Herrn Model, ist der große
Weihnachts-Ausverkauf
 von gekleideten Puppen, Pferden, Wagen, Küchen, Kauf-
 läden, Theatern, Stein- u. Holzbaukasten, Milchhallen,
 Wiener Cafés, Eisenbahnen, Ställen und noch Tausend
 andern Sachen.
Kein Stück darf übrig bleiben.
Ph. Dressel.

3.1. **Nur 12 Tage, bis 6. Dezember.**

Großer Massen-Ausverkauf in fertigen Herren- und Knaben-Kleidern etc.

110 Kaiserstrasse 110. wegen 110 Kaiserstrasse 110.

Geschäfts-Aufgabe.

Um mit den kolossalen Vorräthen bis dahin zu räumen, habe ich mich entschlossen,
zu bedeutend herabgesetzten Preisen

auszuerkaufen.

Es bietet sich hierdurch meinen Kunden und dem Tit. Publikum Karlsruhe's und Umgebung die günstigste
Gelegenheit zum **billigsten Einkauf** ihres Bedarfs und offerire ich:

Complete Herren-Anzüge	von 10—45 M.,	Einzelne Hosen	von 3—12 M.,
Knaben- u. Jünglings-Anzüge	„ 3—20 „	Hosen und Westen	„ 6—15 „
Saccos und Joppen	„ 4—15 „	Herbst-Paletots	„ 10—30 „

Besonders aufmerksam mache ich auf große Posten

Winter-Paletots

in Diagonal, Double, Eskimo, Cheviot von Mark 10 an.

2.2.

A. Würth.

Prima Stearinkerzen

das Pfund 60 und 63 Pf.
in jeder Eintheilung empfiehlt

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Erddöl,

doppelt gereinigt, mit Atteft,
der Liter 21 Pf., bei 5 Liter 1 Mk.,
empfiehlt

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Jedes Hühnerauge,

Hornhaut und Warze wird in kürzester Zeit
durch blosses Ueberpinseln mit dem rühmlichst
bekanntem, allein echten Radlauer'schen Hühner-
augenmittel aus der Rothen Apotheke in Posen
sicher und schmerzlos beseitigt. Carton mit
Flasche und Pinsel = 60 Pf. Prämirt
mit der höchsten Auszeichnung Goldene Me-
daille. Depôt in Karlsruhe in den be-
kanntesten Verkaufsstellen. 12.4.

Tricot-Kleidchen für Mädchen
Tricot-Cailen

empfehlen wir in bester Qualität und in
großem Sortiment.

Weiss & Kölsch,
Friedrichsplatz.

Handschuhwäscherei.

Alle Arten Handschuhe werden nach neuer
Methode täglich schön gewaschen. 10.1.

J. Schade, Herrenstr. 38.

Herm. Reudter,

Goldarbeiter, kath. Kirchenplatz,
empfiehlt sein Lager in **Goldwaaren** als passende **Weihnachtsgeschenke**
zu **bedeutend billigeren Preisen** als auf der Kaiserstraße.
3.2. Altes Gold wird an Zahlung genommen.

Anzeige.

Nächster Tage trifft wieder eine Schiffsladung aller Sorten **Ruhr-**
Kohlen für mich in **Wagau** ein, welche ich hiermit empfehle.

K. F. Schmeiser, Kohlenhandlung,
3.3. Ruppurrerstraße 7.

Foyer du théâtre.

Samedi 27. Novembre, à 7 heures.

Soirée littéraire et musicale

donnée par Madame

Amélie Ernst,

Lectrice en poésie à la Sorbonne, Officier d'académie,
avec le concours de Monsieur

Adolf Sjödén,

Artiste de la cour de Sa Majesté le roi de Portugal,
qui accompagnera sur la harpe des poésies declamées

par Madame **Ernst.** 3.2.

Prix des places: les 1^{ers} rangs réservés 3 Mark. Entrée 2 Mark.

En vente chez Monsieur **Schuster**, Marchand de musique, et dans les librairies de
la cour **G. Braun, A. Bielefeld.**

Emmericher Waaren-Expedition

105.

**J. L. Kemkes,
Emmerich a. Rhein.**

Wir beehren uns, hierdurch anzuzeigen, dass wir zur Bequemlichkeit unserer p. t. Abnehmer in **Karlsruhe**, sowie zur Ausdehnung unseres Kundenkreises daselbst

Kaiserstrasse 124,

In der Nähe der Waldstrasse,

eine **Zweig-Niederlassung** in Form einer offenen Handlung, verbunden mit steter **Proben-Ausstellung**, gegründet haben.

Wir laden Consumenten und Freunde von

Kaffee, Thee, Chocolate, Vanille, Tabak und Cigarren

zum Besuche derselben ergebenst ein und stehen mit weiterer Auskunft, ausführlicher Preisliste u. s. w. gern zu Diensten.

NB. Unser Karlsruher Geschäftslokal bleibt an den Sonn- und Feiertagen geschlossen. An den Wochentagen ist dasselbe von Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Lammstraße, im Hause des Herrn Köllitz
(im neu erbauten Laden), gegenüber von Hrn. S. Model,
findet ein

Gänzlicher Ausverkauf

von Montag den 22. November bis Montag den 6. Dezember 1886

eines großen

Spielwaaren-Lagers

statt, bestehend in allen erdenklichen Spielwaaren von 10 Pf. an bis zu den feinsten Gegenständen.

Der Rest des Lagers wird Dienstag den 7. Dezember öffentlich versteigert.

Philipp Dressel,

33.

Lammstraße, im Hause des Herrn Köllitz, im neu erbauten Laden.

Wirthen liefert Billardtuch, bestes, den Bezug 20—30 Mark.
Proben frei. **H. Martini,**
Schwiebus, Preußen.

Neu!

Sobald erschienen: 21.
J. V. von Scheffel.
Fünf Dichtungen,
eleg. gebd 4 Mark.
E. Kundt, Buchhandlung,
144 Kaiserstraße 144.

Durch alle Buchhandlungen kann bezogen werden:
„Unsere Zeitung“.

Illustrirte Monatschrift für's junge Volk.
Jährlich 12 Hefte, jedes mit Chromo à M. 1.—
Verlag von Gebrüder Carl und Nicolaus Benziger in Einsiedeln.

Im Spielwaaren-Ausverkauf,

Lammstraße, gegenüber von Herrn Model,
wird Folgendes zu jedem Preis verkauft:

**große Makart-Bouquets,
künstliche Topfpflanzen,**

Sofenträger, früher M. 2.—, jetzt 70 Pf., Schulranzen von Krokodilleder M. 1.—, Ledertaschen für Damen und Necessaires, Drehorgeln mit 6 bis 8 Stück.

31.

Ph. Dressel.

— Folgt ein Zweites Blatt. —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.